



Die Absolventen nehmen die Glückwünsche ihres Klassenlehrers und weiterer Kollegen entgegen.

Foto: Reitz

Erfolgreicher Abschluss

Zwölf Krankenpflegehelfer schließen einjährige Ausbildung in Alsfeld ab

ALSFELD (red). Zwölf Krankenpflegehelferinnen und -helfer haben über zwölf Monate eine Ausbildung in der Krankenpflegehilfe an der Krankenpflegeschule des Vogelsbergkreises absolviert. Die Ausbildung befähigt sie in Zukunft im professionellen Pflegeteam den Gesundheits- und Krankenpflegern bei deren Aufgaben (beispielsweise Krankenbeobachtung, Verbandswechsel) zu assistieren. Die Pflegehelfer übernehmen aber auch Tätigkeiten in Eigenverantwortung beziehungsweise in Absprache mit dem dreijährig examinierten Personal. Krankenpflegehelfer sind unter anderem für die Körperpflege, die Kontrolle von Puls, Blutdruck und Temperatur sowie Hil-

fe bei der Nahrungsaufnahme, Ausscheidung und Mobilisation zuständig, berichtet die Krankenpflegeschule der Vogelsbergkreises in einer Pressemitteilung.

Die Gesamtausbildung in der Krankenpflegehilfe dauert ein Jahr und beträgt 1600 Stunden, unterteilt in 700 theoretische und 900 praktische Stunden. Sie verlange ein hohes Maß an persönlicher Leistungsbereitschaft und Engagement, Verantwortungsgefühl und Empathie im Umgang mit alten und kranken Menschen. Ausbildungsträger sind die beiden Krankenhäuser im Vogelsbergkreis, Kreiskrankenhaus in Alsfeld und das Krankenhaus Eichhof in Lauterbach. Der

nächste Ausbildungslehrgang zum/zur Krankenpflegehelfer/in beginnt am 1. August 2020.

DIE ABSOLVENTEN

► **Erfolgreicher Abschluss** in der Krankenpflegehilfe: Mohammed Alobaidi (Lauterbach), Ruth Fenner (Neukirchen), Lena Funk (Mücke), Jessica Grünwald (Alsfeld), Amina Idris Hufane (Fulda), Eva Krug (Grebenu), Sylvia Mems (Grebenu), Regina Nazim (Alsfeld), Alina Palonek (Kirchhain), Christine Raskob (Schwalmtal), Rasha Saghir (Lauterbach) und Mohamed Thalja (Alsfeld). (red)